

## Gabel, Messer, Mord...

### Mörderische Stimmung beim Dinner Krimi im Schweizerhof

**Gute Gesellschaft, köstliches Essen und mörderische Spannung. Das boten Anneliese und Otto Hauser, Inhaber des Romantikhotels Schweizerhof, zur Eröffnung der ersten Ausbau- und Erweiterungsphase ihres Betriebs mit dem Auftritt der Schauspielcrew von Dinner Krimi.**



Tanja Vögeli klagt ihren Mann an, obwohl er alles nur aus Liebe für sie tat.

Fotos: Gabriella Massimi

Die Gäste warteten schon gespannt auf den Auftritt der Crew von Dinner Krimi, Mutmassungen wurden ausgetauscht, der unbekannte Tischnachbar verdächtig, auffällig Aussehende und zu unauffällig Wirkende begutachtet und vorsichtshalber unter Verdacht gestellt. Der Krimi startete schon vor dem Auftritt der Schauspieler im Publikum.

#### Der Schuss fällt

Und dann kam er. Der fulminante schusselige Fernsehstar Rudi van de Grachtenhoven. Schauspieler Peter Denlo überzeugte sogar die Holländer im Publikum von seiner angeblich niederländischen Herkunft. Ungewöhnlich treffend skizzierte er den Showmaster Rudi Carrell, der in den späten Achtzigern mit «Lass dich überraschen» in Deutschland erfolgreich war. So hatte auch er eine Überraschung: Die im Publikum sitzende schon mehrfach verdächtige Nonne Bethli – angeblich Otto Hausers Cousine – aus dem Kloster bei der Autobahnausfahrt Egerkingen – durfte endlich im Schweizer Fernsehen das Wort zum Sonntag präsentieren. Bethli kam nicht dazu. Ein Schuss fällt.

#### Die üblichen Verdächtigen

Nationalrätin Ursi Maurer, die beim Stimmenfang über Leichen zu gehen scheint, stürmt herein. Michèle Calmy Bloch, die Bundesrätin, liege draussen in ihrem Blut: Das Szenario ist eröffnet. Es treten der schizophrene Dominic Wenger, der im Internet eher schmuddelige Seiten als Suchmaschinen kennt und sich wundert, dass die Nonne Bethli ledig ist, der unterdrückte Hausmann Florian Vögeli, der Ehemann Tanja Vögelis, einer kaltblütigen, machtgerigen Nymphomanin, Catherine Villeroy Bloch, die frustrierte Schwester Calmy Blochs, deren Ehemann sie als Firmenlogo auf Toilettendeckeln abgebildet hat und Marco Kunz, der übersteigert selbstbewusste Fachmann vom Geheimdienst, der seine Martinis lieber geschüttelt nicht gerührt mag, auf.

#### Spiel mit Charakter und Publikum

Unzählige Andeutungen über Namensgebung, Charakterzeichnung und Zitate lassen die einzelnen Personen und damit deren Konstellationen sehr deutlich hervorstechen und machen durch Verbindungen zum Schweizer Alltagsgeschehen und Politik den Humor beim Dinner Krimi hauptsächlich aus. Der Witz funktionierte aber gewissermassen auf zwei Ebenen. Denn auch ohne die vielen Andeutungen immer zu verstehen, vermochten die Schauspieler durch überzeichnete Figuren Komik zu schaffen. Der Spass am Dinner Krimi ist schlussendlich nicht «nur» den Mörder zu finden, sondern die Schauspieler bei der Charakterentfaltung und -zeichnung zu beobachten, die im Moment zu entstehen scheint. «In der Tat improvisieren wir viel», erklärt Peter Denlo. Das sei bei einer so nahen Zusammenarbeit mit dem Publikum auch nötig. Dieses wird bei den Ermittlungen von Kunz in den Prozess miteinbezogen. Das Publikum im Hotel Schweizerhof liess sich das nicht entgehen und stellte wilde Verdächtigungen auf, wobei sie auch nicht vor dem Verdacht gegenüber dem Tischnachbarn als möglicher Täter zurückschrecken.

#### Die Chemie stimmt

Das Zusammenspiel zwischen Publikum und Schauspielern machte die Dynamik aus. «Es war ein Spass, mit diesen Zuschauern zu spielen», so Peter Portmann alias Marco Kunz. Bei öffentlichen Vorstellungen sei es manchmal schwierig, die Leute zum Mitmachen zu bewegen, da sie sich untereinander nicht kennen. Im Schweizerhof schien das kein Problem zu sein. «Manchmal birgt ein extrovertiertes Publikum aber auch die Gefahr, die Show zu manipulieren», so Denlo. «Letztens skandierte das Publikum beispielsweise Bethli aussprechen zu lassen», erzählt er. Da müsse man schon mal «die Rampensau» raushängen. Spass haben die Schauspieler auf jeden Fall – und die Chemie zwischen Publikum und Schauspielern stimmte in Grindelwald definitiv.

#### ARTIKELINFO:

Online seit:  
23.12.2007, 14.15 Uhr  
Autor/in: Gabriella Massimi  
Seitenaufrufe: 261  
Artikel Nr. 81951  
Ausdruck vom: 04.01.2008